

23.01.2001
SZ Sächsische Zeitung

Werke aus vier Jahrhunderten

Kammermusikabend

Werke aus vier Jahrhunderten

Blechbläsersolisten der Elbland Philharmonie musizieren auf **Schloss Schönfeld**

Schloss Schönfeld mit seiner einmaligen geschlossenen Anlage und einzigartigen Ausstattung als Beispiel für einen Schlossbau in den Stilformen der deutschen Neorenaissance weist in seiner Bedeutung über die Grenzen Sachsens hinaus. Seit einigen Jahren wird die Schlossanlage liebevoll saniert und restauriert. Der "Förderverein **Schloss Schönfeld** 1996 e.V." hat es sich u. a. zur Aufgabe gemacht, das kulturelle Angebot im **Schloss** zu erweitern und dabei das Schlossensemble als Spielstätte für Veranstaltungen verschiedener Art zu entwickeln. Im November und Dezember letzten Jahres gab es bereits erfolgreiche Auftritte zweier Kammermusikensembles der Neuen Elbland Philharmonie. Diesmal, am Sonntag, dem 28. Januar, stellen sich um 20 Uhr die Blechbläsersolisten im Festsaal des Schlosses dem Publikum vor. 1993 gründeten fünf Solobläser das Ensemble der Blechbläsersolisten, um auch außerhalb des großen Sinfonieorchesters eigene künstlerische Vorstellungen umsetzen zu können. Die Form des Blechbläserquintetts (zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba) stellt an die Musiker hohe Anforderungen, da jeder von ihnen solistisch musiziert. Ronald Kick, Ralf Kermer (Trompete), Hans-Georg Klassen (Waldhorn), Jürgen Kamjunke (Posaune) und Christoph Dittrich (Tuba) waren bereits in vielen Konzerten zu hören und freuen sich nun auf ihre Premiere auf **Schloss Schönfeld**. Wichtig ist den Musikern vor allem die Vielseitigkeit ihres Repertoires, das Werke aus vier Jahrhunderten umfasst. Turmmusik aus dem 17. Jahrhundert von Johann Pezel erklingt dabei ebenso wie Bearbeitungen von Cherubini und Dixieland-Klassiker. Und auch der musikalische Spaß soll nicht zu kurz kommen: die "Music Hall Suite" des Engländers J. Horowitz parodiert eine Variete-Vorstellung der 60er Jahre. Gespielt werden u. a. Jermiah Clarks "Prince of Denmark's March", Claudio Monteverdis "1. Madrigal aus dem 2. Buch" sowie Stücke von Heinrich Isaac. Christoph Dittrich führt die Besucher mit einer Moderation durch das Konzert, die den Zuhörern Wissenwertes vermitteln und sie für diese Musik begeistern soll.

Karten für das Konzert am 28. Januar gibt es im Vorverkauf beim "Förderverein **Schloß Schönfeld**", Telefon 035248/20 360 und an der Abendkasse.

[Fenster schließen](#)